



SITZUNGSVORLAGE		Finanzverwaltung		
Nr. 077/2019	vom 28.03.2019			
Sitzung des	GR			
am	10.04.2019			
öff. (ö) / nichtöff. (nö)	ö			
Vorberatung (V)				
Entscheidung (E)	E			

TAGESORDNUNGSPUNKT:

Satzung zur Aufhebung der Sanierungssatzung für das Sanierungsgebiet „Ortskern Wankheim“

BESCHLUSSVORSCHLAG:

Beiliegende Satzung zur Aufhebung der Sanierungssatzung für das Sanierungsgebiet „Ortskern Wankheim“ wird beschlossen.

Ergebnis der Vorberatung:

1. im Ortschaftsrat
 wie Beschlussvorschlag
 wie Beschlussvorschlag
 mit folgenden Änderungen:

2. im TA / VA
 wie Beschlussvorschlag
 wie Beschlussvorschlag
 mit folgenden Änderungen:

wie Ortschaftsratsbeschluss
 wie Ortschaftsratsbeschluss
 mit folgenden Änderungen:

Darstellung des Sachverhalts:

Am 24.09.2008 hat der Gemeinderat die Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebiets „Ortskern Wankheim“ beschlossen. Die Sanierung ist abgeschlossen und wurde am 26.03.2019 schlussgerechnet. Nachdem der Sanierungszweck entfallen ist, muss die Sanierungssatzung noch förmlich aufgehoben werden.

Die Sanierungsmaßnahme bot eine große Chance für die innerörtliche Entwicklung von Wankheim. Die Sanierungsmaßnahme kann aufgrund der Qualität und der Vielzahl an öffentlichen und privaten Einzelmaßnahmen als großer Erfolg gesehen werden.

Zehn Gebäude wurden umfassend erneuert. Zeitgemäße Wohnverhältnisse, die auch für junge Familien wieder interessant sind, konnten somit geschaffen werden. 14 Wohneinheiten konnten durch umfassende bauliche und energetische Modernisierungsmaßnahmen dem aktuellen Stand angepasst werden.

Dem Ziel der Wohnraumschaffung dienten auch überwiegend die privaten Ordnungsmaßnahmen. Die teilweise Entschädigung der Abbruchkosten war i.d.R. mit der Verpflichtung verbunden, auf den freigelegten Grundstücken ein ortsbildgerechtes Neubauprojekt zeitnah zu realisieren. Ca. 14 neue Wohnungen konnten so neu geschaffen werden.

Im Rahmen der Sanierungsdurchführung erfolgten als öffentliche Maßnahmen die Neugestaltung der Oberen Straße, die energetische Sanierung des Kindergartens, die Sanierung des Rathauses und die Gestaltung des Brunnenvorplatzes im Käppele

Durch die Sanierungsmaßnahmen konnten Investitionen in Höhe von rd. 8,45 Mio. € angestoßen werden. Die eingesetzten Städtebauförderungsmittel (Finanzhilfen des Landes) belaufen sich auf 930.000 €.

Durst-Nerz

Finanzierung:

Finanzieller Aufwand der vorgeschlagenen Maßnahme	€
Haushaltsplanansatz	€
Verpflichtungsermächtigung (VE)	€
nachzufinanzieren sind	
- als überplanmäßige / außerplanmäßige Ausgabe	€
- als überplanmäßige / außerplanmäßige VE	€
- Deckung durch	